

Pressemitteilung Nr. 388
20. Mai 2021

Freie Fahrt für Pedalritter entlang des Ostrings

Parchim. In der Kreisstadt Parchim wird weiter das Rad- und Gehwegnetz modernisiert. Gestern (19. Mai 2021) wurde offiziell das letzte Teilstück entlang des Ostrings / der Bundesstraße 191 freigegeben. Nach der Fertigstellung des Bauabschnittes Rabensoll / Lübzer Chaussee folgte nun der Lückenschluss von der Meyenburger Straße bis Am Rabensoll. So wurden etwa 750 Meter Radweg runderneuert. Baubeginn war im September vergangenen Jahres. Die für die Kreisstadt Parchim bedeutsame Maßnahme wurde in guter Zusammenarbeit und unter Federführung des Straßenbauamtes Schwerin umgesetzt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 316.000 Euro, wobei der Eigenanteil der Stadt Parchim rund 90.000 Euro beträgt. Fördermittel in Höhe von rund 59.800 Euro fließen als Zuwendung für Maßnahmen im Bereich des kommunalen Straßenbaus in Mecklenburg-Vorpommern.

Die Stadt Parchim dankt neben dem Straßenbauamt Schwerin ausdrücklich dem Planungsbüro IBUS Parchim GmbH sowie der bauausführenden Firma, der DAU Eisenbahn-, Straßen- und Tiefbau GmbH aus Lübz.

Bildunterschrift:

Gaben den Radwegabschnitt offiziell frei (v.l.n.r.): Parchims Bauamtsleiter Frank Schmidt, Frank Ladewig vom Ingenieurbüro IBUS, Bürgermeister Dirk Flörke, Thomas Dau von der gleichnamigen Baufirma und Heike Bleich, Sachgebietsleiterin Tiefbau bei der Stadtverwaltung Parchim.

Ihr Kontakt bei weiteren Fragen:

Torsten Schünemann

Kreisstadt Parchim

Pressesprecher

Sitz: Rathaus, Schuhmarkt 1, 19370 Parchim, Zimmer 301

Postanschrift: Stadt Parchim, Postfach 15 49, 19365 Parchim

Telefon: 03871 / 71-194, Telefax: 03871 / 71-111

E-Mail: presse@parchim.de

Internet: www.parchim.de

Social Media: facebook.com/www.parchim.de | instagram.com/visitparchim